

14. April 2021

Postulat

von Yasmine Bourgeois (FDP)
und Andreas Egli (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie beim Fussgängerstreifen auf der Riedtlistrasse, Höhe Röslistrasse, raschmöglichst eine Lichtsignalanlage eingerichtet werden kann, die gleich gesteuert ist wie jene auf der Seefeldstrasse, Höhe Alderstrasse.

Begründung:

Der Fussgängerstreifen über die Riedtlistrasse in Zürich, einer Regionalen Verbindungsstrasse des Kantons, ist nicht nur ein stark begangener Schulweg, sondern muss von ganzen Schulklassen, darunter auch Erstklasskindern, teils während der Pausen überquert werden, und zwar jeweils ohne Aufsicht einer erwachsenen Person. Die betreffende Stelle wird täglich von gegen 10'000 Fahrzeugen passiert, darunter auch von einer ÖV-Linie. Dass sich gerade kleine Kinder in Anwesenheit vieler Kolleg/innen leicht ablenken lassen und dabei den Strassenverkehr vergessen, bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Auf der Seefeldstrasse in Zürich, Höhe Alderstrasse, wurde vor einigen Jahren bei einer ähnlichen Problemstellung (allerdings auf einer kommunalen Strasse) eine Lichtsignalanlage installiert, die für den MIV grundsätzlich grün zeigt, auf Knopfdruck aber rasch die zu Fuss Gehenden passieren lässt. Wie an der Riedtlistrasse befindet sich auch dort in unmittelbarer Nähe eine weitere Lichtsignalanlage, und auch dort passieren ÖV-Linien – trotzdem konnte eine solche Lösung umgesetzt werden. Die Lösung hat sich bewährt.

 , 